



Rainer Stickelberger, MdL

Wahlkreisbüro, Tumringer Str. 226, 79539 Lörrach
Tel.: (07621) 550 311
wahlkreisbuero@stickelberger.de

Lörrach, den 19.11.2015

SKM-Betreuungsverein bei Stickelberger

Die Situation der ehrenamtlichen rechtlichen Betreuungen im Landkreis Lörrach stand im Mittelpunkt eines Gesprächs von Vertretern des SKM – katholischer Verein für soziale Dienste mit dem SPD-Landtagsabgeordneten und Justizminister Rainer Stickelberger. Thematisiert wurde dabei auch eine mögliche Übernahme von Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge durch den SKM.

Der SKM ist, so verdeutlichte der SKM-Geschäftsführer für den Landkreis Andreas Haug zu Beginn, ein großer Verein für rechtliche Betreuungen. Jedes Jahr erreichen den SKM jedoch unzählige neue Anfragen nach Betreuungen, die dieser nicht übernehmen kann, weil nicht genügend qualifizierte Ehrenamtliche zur Verfügung stehen.

Diese Problematik kennt auch Justizminister Stickelberger: „Die Zahl der Betreuungen steigt und wird aufgrund des demographischen Wandels noch weiter steigen. Gleichzeitig ist das Ehrenamt irgendwann überstrapaziert, vor allem weil die rechtlichen Betreuungen immer komplizierter werden. Guter Wille allein reicht nicht.“

Die Ehrenamtlichen müssen daher selber betreut und geschult werden. Eine Aufgabe, die Betreuungsvereine wie der SKM übernehmen. Doch diesen fehlen zunehmend die Mittel für diese Querschnittsaufgaben, obwohl das Land seinen Förderrahmen in den letzten Jahren ständig erhöht hat. Diözesan-Geschäftsführer für den SKM in der Erzdiözese Freiburg Michael Karmann, der in diesem Punkt auch die Caritas in ganz Baden-Württemberg vertritt, bestätigte, dass in Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern Betreuung als Querschnittsaufgabe gut gefördert werde. „Dennoch ist das für uns nicht mehr finanzierbar“, verdeutlichte Karmann.

Handlungsbedarf sieht daher auch Stickelberger: „Ohne das Ehrenamt geht es nicht. Umso mehr ehrenamtliche Betreuer, umso mehr Hauptamtliche brauchen wir aber auch zu deren Betreuung.“ Er sagte daher seine Unterstützung zu. Die SPD-Kreistagsfraktion, die Stickelberger zwischenzeitlich schon wie zugesagt kontaktierte, hat ihm bereits Unterstützung des Antrages des SKM auf Erhöhung des Kreiszuschusses signalisiert. „Auch wir halten eine Erhöhung für erforderlich, damit der SKM seine Aufgabe erfüllen kann“, betont SPD-Kreisrätin Gabi Weber. Nun will Stickelberger auch

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G



Rainer Stickelberger, MdL

Wahlkreisbüro, Tumringer Str. 226, 79539 Lörrach

Tel.: (07621) 550 311

wahlkreisbuero@stickelberger.de

noch die Justizminister der übrigen Bundesländer sowie sein Kollegin Sozialministerin Katrin Altpeter überzeugen.

Darüber hinaus informierten die SKM Vertreter Haug, Karmann und der SKM-Vorsitzende Peter Kiefer den Abgeordneten auch über ein relativ neues Problem: auch für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge muss eine Vormundschaft übernommen werden. Dies leisten in der Regel die Jugendämter, die jedoch derzeit ausgelastet seien. Der SKM wurde daher bereits angefragt, kann diese Aufgabe jedoch nicht kostenlos übernehmen. Einig war man sich, dass ein runder Tisch auf Kreisebene diese Problematik angehen müsste.

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G



von links: Rainer Stickelberger (MdL), Peter Kiefer (Vorsitzender SKM), Andreas Haug (Geschäftsführer SKM), Michael Karmann (Geschäftsführer SKM-Diözesanverein)